

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Nachträgen



## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Premium Yellow  
SDB-Nummer : 000000006245  
Produktart : Gemisch  
Anmerkungen : SDB gemäß Art. 31 der Verordnung (EU) 1907/2006  
Eindeutiger Rezepturidentifikator(UFI) : Y59J-0079-F00T-UTCY

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Lumineszenzpigment für Druckfarben  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : kein(e,er)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Dryfast B.V. Kreekweg 20-22 3133 AZ Vlaardingen Niederlande +31 (0)10-4261410	Dryfast B.V. Klein Siberiëstraat 1B-1C 3900 Pelt Belgien +32 (0)3 544 83 94
-------	---	---

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer  
Giftinformationszentren : +1-703-527-3887 (ChemTrec-Transport)  
+1-303-389-1414 (Medical)  
: siehe Kapitel 15.1

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4


### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Sensibilisierung durch Hautkontakt Unterkategorie 1A  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend Kategorie 3  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme	:		
Signalwort	:	Achtung	
Gefahrenhinweise	:	H317 H412	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	P280 P273 P302 + P352 P308 + P313	Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	:	Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	
Zusätzliche Kennzeichnung für bestimmte Produkte:	:	Enthält Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Konservierungsmittel.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Nachträgen



## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt. Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. INDEX-Nr. REACH Registrierungsnummer EG-Nr.	Einstufung 1272/2008	Konzentration	Anmerkungen
Propan-1,2-diol	57-55-6 200-338-0		< 10 %	N.C.*
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl- 2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9 613-167-00-5	Acute Tox. 3; H301; Oral Acute Tox. 2; H330; Einatmung Acute Tox. 2; H310; Haut Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Skin Sens. 1A; H317 EUH071	>= 0,0015 % - < 0,025 %	M(Aquatic Acute) = 100 M(Aquatic Chronic) = 100  Skin Corr. 1C; H314:>= 0,6 % Skin Sens. 1A; H317:>= 0,0015 % Eye Dam. 1; H318:>= 0,6 % Skin Irrit. 2; H315:0,06 - < 0,6 % Eye Irrit. 2; H319:0,06 - < 0,6 %

N.C.\* - Kein gefährlicher Inhaltstoff - nur zusätzliche Information

Die restlichen Bestandteile dieses Produkts sind ungefährlich und/oder die Konzentrationen liegen unterhalb der berichtspflichtigen Grenzen.

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise:*

Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

*Einatmung:*

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

*Hautkontakt:*

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Sofort Arzt hinzuziehen.

*Augenkontakt:*

Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

*Verschlucken:*

Bei Verschlucken Wasser trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11. :

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

*Geeignete Löschmittel:*

Wassernebel  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver

*Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:*

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
In gut verschliessbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. (Umgebungstemperatur: > 0 < 35°C)  
Vor Frost schützen.

*Lagerklasse (LGK):*

Nicht brennbare Flüssigkeiten

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine weiteren Daten verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

##### DNEL/ PNEC-Werte

Inhaltsstoff	Anwendungsbereich/ Einfluss	Expositionsdauer	Wert	Expositionswege	Anmerkungen
Propan-1,2-diol	Arbeitnehmer / Langzeit - systemische Effekte		168 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Propan-1,2-diol	Arbeitnehmer /		10 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Nachträgen



## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

	Langzeit - lokale Effekte				
Propan-1,2-diol	Verbraucher / Langzeit - systemische Effekte		50 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Propan-1,2-diol	Verbraucher / Langzeit - lokale Effekte		10 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Reaction mass aus: 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Arbeitnehmer / Langzeit - lokale Effekte		0,02 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Reaction mass aus: 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Arbeitnehmer / Akut - lokale Effekte		0,04 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Reaction mass aus: 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verbraucher / Langzeit - lokale Effekte		0,02 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Reaction mass aus: 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verbraucher / Akut - lokale Effekte		0,04 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung	
Reaction mass aus: 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verbraucher / Langzeit - systemische Effekte		0,09mg/kg bw/d	Oral	
Reaction mass aus: 5- Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on und 2- Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Akut - systemische Effekte		0,11mg/kg bw/d		

Inhaltsstoff	Umweltkompartiment / Wert	Anmerkungen
Propan-1,2-diol	Süßwasser : 260 mg/l	Assessment factor: 50
Propan-1,2-diol	Meerwasser: 26 mg/l	Assessment Faktor: 500

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Propan-1,2-diol	Abwasserkläranlage: 20000 mg/l	
Propan-1,2-diol	Süßwassersediment: 572 mg/kg dw	
Propan-1,2-diol	Meeressediment: 57,2 mg/kg dw	
Propan-1,2-diol	Boden: 50 mg/kg dw	
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Süßwasser : 0,00339 mg/l	Assessment factor: 10
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Meerwasser: 0,00339 mg/l	Assessment factor: 10
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Abwasserkläranlage: 0,23 mg/l	Assessment factor: 10
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Süßwassersediment: 0,027 mg/kg	Assessment factor: 10
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Meeressediment: 0,027 mg/kg	Assessment factor: 10
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Boden: 0,01 mg/kg	Assessment factor: 100

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die Persönlichen Schutzausrüstungen müssen den gültigen EN-Normen entsprechen: Atemschutz EN 136, 140, 149; Schutzbrillen / Augenschutz EN 166; Schutzkleidung EN 340, 463, 468, 943-1, 943-2; Schutzhandschuhe EN 374, 511; Sicherheitsschuhe EN-ISO 20345.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz:

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

##### Handschutz:



## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Handschuhmaterial: Natur-Latex

Durchbruchzeit: 480 min

Handschuhdicke: 0,6 mm

Lapren®706

Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden.

Bei Abnutzung ersetzen!

Anmerkungen: Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf Prüfungen und Informationen des unten genannten Handschuhherstellers oder sind durch Analogieschlüsse von ähnlichen Substanzen abgeleitet.

Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, sonstige Beanspruchung, u.s.w.) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Da die Einsatzbedingungen in der Regel nicht den standardisierten Messbedingungen entsprechen, sollte die Einsatzzeit nach Empfehlung des unten genannten Handschuhherstellers 50% der angegebenen Permeationszeit nicht übersteigen.

Wegen der großen Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hersteller zu beachten.

Prüfung erfolgte nach EN 374. Geeignet sind z. B. Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Vertrieb@kcl.de

*Augenschutz:*

Schutzbrille mit Seitenschutz

*Haut- und Körperschutz:*

Schutzanzug

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Umgang in Übereinstimmung mit den lokalen Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	:	flüssig
Farbe	:	weißlich
Geruch	:	geruchlos
Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 100 °C
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Zündtemperatur	:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	:	neutral wässrige Dispersion
Wasserlöslichkeit	:	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C

### 9.2 Sonstige Angaben

keine weiteren Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch).

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

*Akute orale Toxizität:*

LD50

Spezies: Ratte

Wert: > 2.000 mg/kg

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

*Akute dermale Toxizität:*

Keine Daten verfügbar

*Akute inhalative Toxizität:*

Keine Daten verfügbar

*Hautreizung:*

Spezies: Kaninchen

Einstufung: nicht reizend

Expositionszeit: 4 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

*Augenreizung:*

Spezies: Kaninchen

Einstufung: geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405

*Sensibilisierung der Atemwege/Haut:*

Enthält einen Bestandteil, der bekannt oder vermutlich auf die Haut sensibilisierend wirkt.

*Aspirationsgefahr:*

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

*Sonstige Angaben:*  
Keine Daten verfügbar

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

*Toxizität gegenüber Fischen:*  
Keine Daten verfügbar

*Toxizität gegenüber Wasserpflanzen:*  
Keine Daten verfügbar

*Toxizität gegenüber Mikroorganismen:*  
Keine Daten verfügbar

*Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren:*  
Keine Daten verfügbar

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*

Entsorgung unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

*Verpackung:*

Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

*Weitere Information:*

Entsorgungsvorschriften:  
Richtlinie 2006/12/EG; Richtlinie 2008/98/EG  
Verordnung 1013/2006/EG

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR/RID:Kein Gefahrgut

IMDG:Kein Gefahrgut

IATA:Kein Gefahrgut

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID:Kein Gefahrgut

IMDG:Kein Gefahrgut

IATA:Kein Gefahrgut

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### 14.4 Verpackungsgruppe

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR/RID:nein

Meeresschadstoff: nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Lager-/Transporttemp. > 5 °C

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Grundlage	Wert	Anmerkungen
Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Anhang XVII		Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung 1907/2006/EG.
Richtlinie 2012/18/EG SEVESO III		Nicht anwendbar
Verordnung (EC) Nr. 528/2012		Das Produkt fällt unter die Verordnungen über Biozid-Produkte (EU) 528/2012.
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)		Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1\%$ (w/w).

Wassergefährdungsklasse:  
schwach wassergefährdend  
Anmerkungen: Selbsteinstufung

#### Giftinformationszentrale

Land	Telefonnummer
Österreich	+4314064343
Belgien	070 245245
Bulgarien	(+)35929154233
Kroatien	(+3851)23-48-342

Land	Telefonnummer
Liechtenstein	+41 442515151
Litauen	+370532362052
Luxemburg	070245245; (+352)80002-5500
Malta	+356 2395 2000

## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Zypern	+357 2240 5611
Tschechische Republik	+420224919293; +420224915402
Dänemark	82121212
Estland	16662; (+372)6269390
Finnland	9471977
Frankreich	+33(0)145425959
Griechenland	+30 210 779 3777
Ungarn	(+36-80)201-199
Island	5432222
Irland	+353(1)8092166
Italien	0382 24444
Deutschland	Berlin : 030/19240
	Bonn : 0228/19240
	Erfurt : 0361/730730
	Freiburg : 0761/19240
	Göttingen : 0551/19240
	Homburg : 06841/19240
	Mainz : 06131/19240
München : 089/19240	
Lettland	+37167042473

Niederlande	030-2748888
Norwegen	22591300
Polen	+48 42 25 38 400
Portugal	800250250
Rumänien	+40 21 318 3606
Slowakei (NTIC)	+421 2 54 774 166
Slowenien	+386 1 400 6051
Spanien	+34915620420
Schweden	112 (begär Gifftinformation);+46104566786
Schweiz	145
Großbritannien	(+44) 844 892 0111

### Weitere Chemikalienverzeichnisse

USA: Toxic Substances Control Act (Gesetz über die Kontrolle giftiger Substanzen)  
Auf der TSCA-Liste

Australien. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act  
Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Kanada: Canadian Environmental Protection Act (CEPA). Domestic Substances List (DSL).  
Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste

Japan. Kashin-Hou Law List  
Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

**PREMIUM YELLOW**

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

Korea. Existing Chemicals Inventory (KECI)

Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Philippinen. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act

Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

China. Inventory of Existing Chemical Substances

Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Neuseeland. Inventory of Chemicals (NZIoC), as published by ERMA New Zealand

Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

Taiwanesisches Verzeichnis chemischer Substanzen (TCSI)

Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Texte H-Statements aus Kapitel 3**

Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

H301	Giftig bei Verschlucken.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Nachträgen



## PREMIUM YELLOW

10095013

Version 5.4

Überarbeitet am 02.08.2023

Ersetzt 4

### Weitere Information

Alle Richtlinien und Gesetze repräsentieren die aktuelle Version.  
Relevante Änderungen zur vorherigen Version werden durch senkrechte Linien an der linken Seite kenntlich gemacht.

Abkürzungen:

EG Europäische Gemeinschaft

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL Derived no effect level

PNEC Predicted no effect level

vPvB Very persistent and very bioaccumulative substance

PBT Persistent, bioaccumulative und toxic substance

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.